

# Sperrren, regeln, deeskalieren

## Die Mobile Funkhilfe

### Soest e.V. – auch im Kreis Unna

**Sie stellen Absperrgitter auf, sorgen für freie Fahrt in Rettungsgassen und koordinieren das Vorwärtkommen karnevalistischer Lindwürmer: Die engagierten Ehrenamtler der Mobilen Funkhilfe Soest e.V. unterstützen Rettungsdienste, Feuerwehr und Co. bei Veranstaltungen. Einige Mitglieder des Vereins kommen aus dem Kreis Unna.**

Einer von ihnen ist Heinz Kurt Christian Frentzel aus Bergkamen, zuständig für Finanzen, Materialverwaltung und Koordination. Er kam 2011 zur Funkhilfe und ist seit 2017 vollaktiv dabei. Der Speditionskaufmann und Wachmann nach §34a ist sozusagen der verlängerte Arm der Zentrale in Soest, übernimmt nicht nur vermehrt die Einsatzleitung, sondern lagert auch nötige Materialien, wie zum Beispiel Absperrungen und Schilder. Denn die Funkhilfe hat nicht nur im Soester Umfeld gut zu tun, sondern ist auch bis ins Ruhrgebiet aktiv – da wäre es zu umständlich, die benötigten Materialien vor einem Einsatz erst aus Soest abzuholen.

Obleich die Funkhilfe für Organisatoren von Veranstaltungen – sei es ein Trödelmarkt, ein Schützenfest oder ein Karnevals-umzug – eine günstige Alternative ist, Gelände oder Strecke fachkundig abzusichern, haben sich die Qualitäten des Vereins im Kreis Unna offenbar noch nicht so massiv herumgesprochen. Aufträge, die der Verein quasi zum Selbstkostenpreis anbietet, kommen eher aus dem Kreis Soest (Stichwort Allerheiligenkirmes, Sattel-Fest, Karneval) oder aus dem Pott, wo die Ehrenamtler zum Beispiel bei der Extraschicht oder dem Welt-erbelauf rund um Zeche Zollver-ein im Einsatz sind.



Foto: F.K.W. Verlag

Heinz Kurt Christian Frentzel aus Bergkamen setzt sich leidenschaftlich für sein Ehrenamt ein.

#### Helfen auch mal so

„Wir machen aber auch so manche Absicherung, ohne dafür etwas zu nehmen“, erklärt Frentzel. Zum Beispiel bei Schulveranstaltungen oder Laterne-numzügen von Kitas, wo man allein schon zur Absicherung neun Leute benötigt – nahezu unerschwinglich für solche Einrichtungen. „Der Dank ist gut genug“, so Frentzel. Gerade Vereine profitieren von dem günstigen Angebot der Funkhilfe, denn die Ehrenamtler stellen nur eine Aufwandsentschädigung für Essen, Trinken und Fahrtkosten in Rechnung und ermöglichen so den Institutionen, die Auflagen für ihre Veran-

staltung kostengünstig durchführen zu können. „Ohne uns würde so manche Veranstaltung nicht mehr stattfinden“, ist Frentzel überzeugt.

Die Arbeit der Funkhilfe findet meist Hand in Hand mit Behörden, Polizei und Rettungskräften statt. Dass man mit den Ehrenamtlichen, die sich im Übrigen auch stets qualifizieren und fortbilden müssen, verlässlich zusammenarbeiten kann, hat sich über die Jahrzehnte herumgesprochen. Und das nicht nur, wenn es um Veranstaltungen geht, sondern auch um spontane Einsätze. Einen Bereitschaftsdienst bietet die Funkhilfe zwar nicht an, aber wenn es irgend-

wie passt, rücken die freiwilligen Helfer auch kurzfristig aus, zum Beispiel in diesem Sommer beim Hochwasser in Lippstadt.

#### Unfallhilfe führt zu Vereinsgründung

Hilfsbereitschaft wird bei den Ehrenamtlichen der Funkhilfe großgeschrieben. Frentzel selbst hat auch schon einmal direkt Hilfe geleistet, als er auf der Autobahn unterwegs war: „Ein Auto mit einer Frau und Kindern drin war auf der linken Fahrbahn stehengeblieben. Da habe ich direkt hinter ihr angehalten, abgesperrt – ich hatte ja eh alles im Wagen – und wir haben auf den Abschlepper gewartet. Als